

Ungewöhnlich und attraktiv: Oliver Kraj und Henning | Gesicht. Die Mineralforber Struck gaben dem Gebäude der Firma Ahle ein neues | Wetter aufgetragen werden.

Gesicht. Die Mineralforben konnten nur bei schönem Wetter aufgetragen werden. Foto: Brucks

## Farbenfrohe Häuserwand

Paderborn (he). Für eine attraktive Bereicherung eines ansonsten eher tristen Gewerbegebietes hat Oliver Kraj gesorgt. Zusammen mit dem Studenten Henning Struck hat der 20-jährige Abiturient, Zivildienstler und Nachwuchskünstler die Fassade des Malerbetriebes Ahle an der Franz-List-Straße im Benhauser Feld farbenfroh gestaltet. Entstanden ist eine perspektivische Ansicht von Häuserfluchten

in einer Breite von 17 und einer Höhe von fünf Metern. Rund einen Monat haben Kraj und »Assistent« Struck an ihrem von Malermeister Dietmar Ahle gesponserten Werk gearbeitet und waren dabei auf gutes Wetter angewiesen.

»Die Mineralfarben, die wir verwendet haben,« so die beiden jungen Männer, »decken nicht wie Wasserfarben, so dass wir nur malen konnten, wenn es nicht regnete.« Dafür ist das Bild auch recht plastisch geworden, mit Hilfe der speziellen Lasurtechnik kann der Betrachter fast durch die Wand hindurch schauen.

Kraj, der in Paderborn auch als Graffiti-Künstler in der Rathaus-Passage und Gestalter des »Elefanten Nummer 17« bei der Powerwoche der Werbegemeinschaft bekannt wurde: »Jede Farbe lebt in sich.«